

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

165 (16.6.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 165. Zweites Blatt.

Samstag, den 16. Juni

(Folgt ein drittes Blatt.) 1906.

Unter dem Protektorate Sr. Grossh. Hoheit des Prinzen Maximilian von Baden.

Wohltätigkeitsfest zum Besten der Hoftheater-Pensionsanstalt in Karlsruhe

am Dienstag, den 19. Juni und Mittwoch, den 20. Juni.

Programm (an beiden Tagen gleich).

5 bis 7 Uhr:

Promenade-Konzert

im Grossherzoglichen Orangerie-Gebäude und botanischen Garten.

Thee, Kaffee und Erfrischungen aller Art. — Automobilfahrten auf der Linkenheimer Strasse.

7 bis 9 Uhr:

Vorstellung im Grossherzoglichen Hoftheater:

„Karlsruhe bei Nacht“

Lokalposse und Zauberspiel mit lebenden Bildern und Tänzen in 3 Akten und einem Vorspiel von Fritz Römhildt (Romeo). Dargestellt von Mitgliedern des Grossherzoglichen Hoftheaters, unter Mitwirkung von Damen und Herren aus Karlsruhe, Pforzheim und Baden-Baden.

Künstlerische Leitung:

Hellmut Eichrodt, Otto Eichrodt und Hermann Junker.

Szenische Leitung: Gustav Scheffranek. Musikal. Leitung: Alfred Lorentz. Leitung der Tänze: Riccardo Allegri. Die neuen Dekorationen von Albert Wolf.

Vorspiel: Vor dem Rathaus. I. Akt: Im Café Bauer (Lebende Bilder). II. Akt: im Colosseum (Variété-Vorstellung). III. Akt: im Stadtgarten (Johannisfest).

Näheres die Theaterzettel.

9 bis 12 Uhr:

Gartenfest im Grossh. Orangeriegebäude und Botanischen Garten.

Italienische Nacht, Militärmusik, Cabaret zur Sonnenblume, Wandernde Komödianten.

Grosses Buffet (kalte Speisen und verschiedene Getränke), Sorbett-Zelt. Erfrischungen aller Art. Künstlerbude. Blumenkiosk.

Bei Regenwetter bieten Orangerie und Kamelienhaus hinreichend Schutz.

Schluss 12 Uhr.

Theatervorstellung.

Preise der Plätze (für beide Vorstellungen gleich): Balkon-Fremdenloge I. Abt. 20 Mk., II. Abt. 15 Mk.; Balkon I. Rang I. Abt. 15 Mk., II. Abt. 10 Mk.; Logen I. Rang 15 Mk. für beide Abteilungen (es werden auch ganze Logen abgegeben); Parterre-Fremdenloge I. Abt. 10 Mk., II. Abt. 8 Mk.; II. Rang Mitte I. Abt. 10 Mk., II. Abt. 7 Mk.; Parterre-Logen I. Abt. 10 Mk., II. Abt. 8 Mk.; Sperrsitze I. Abt. 10 Mk., II. Abt. 8 Mk.; II. Rang Seite I. Abt. 5 Mk., II. Abt. 3 Mk., III. Rang Mitte I. Abt. 4 Mk., II. Abt. 3 Mk.; III. Rang Seite I. Abt. 2,50 Mk., II. Abt. 2 Mk.; IV. Rang Mitte I. Abt. 2 Mk., II. Abt. 1,50 Mk.; IV. Rang Seite I. Abt. 1,50 Mk., II. Abt. 1 Mk. (Bei den Plätzen bis zu 4 Mk. (inkl.) herab ist der Eintrittspreis (3 Mk.) für den Besuch der Orangerie und des Grossherzoglichen Botanischen Gartens vor und nach der Vorstellung, einbezogen. Das Supplement für den Garten-Eintritt beträgt auf den übrigen billigeren Plätzen Mk. 1,50). 5.1.

Der Verkauf findet (von jetzt ab ohne Vormerkgebühr) zu den üblichen Stunden an der Vorverkaufskasse des Hoftheaters statt.

Auswärtige Anmeldungen sind an die Verwaltung des Grossh. Hoftheaters zu richten.

Die Eintrittskarten für das Gartenfest (von 5—12 Uhr gültig) zum Preise von 8 Mk. sind an den Gartenkassen zu haben.

Bei der Theatervorstellung ist die Kasseneröffnung um 6 Uhr, der Beginn der Aufführung um 7 Uhr abends.

Das Komitee.

Grossh. Bad. Staatseisenbahnen.

2.1. Die nachstehenden Arbeiten zur Erbauung eines Dienstgebäudes auf dem neuen Betriebswerkstättenbahnhof Karlsruhe sollen in öffentlicher Verdingung vergeben werden:

1. Schreinerarbeiten,
2. Glaserarbeiten,
3. Schlosserarbeiten,
4. Tüncherarbeiten,
5. Tapezierarbeiten.

Die Pläne, Bedingungen und Verdingungsanschläge liegen in den üblichen Geschäftsstunden auf dem diesseitigen Hochbaubureau (Merstrasse 11, 3. Stock) zur Einsicht auf, woselbst die Angebotsformulare unentgeltlich erhoben werden können. Zusendung nach auswärts findet nicht statt. Die Angebote sind bis längstens Samstag, den 30. Juni 1906, vormittags 11 Uhr, dem Zeitpunkt der Eröffnung, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, anher einzusenden.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Durlach, den 13. Juni 1906.

Grossh. Eisenbahn-Baubureau.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 18. Juni 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstrasse 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Pianino, 2 Schreibtische, 1 Spiegelschrank, 1 Chiffonniere, 2 Verticos, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 2 Divans, 1 Sofa, 1 Bett, 1 Nachttisch, 1 Schrank, 2 Sessel, 1 Nähmaschine, 1 Blumenständer, 1 Hobelbank, 140 forlene Dielen, 1 Fahrrad, 1 Landauerwagen.

Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können am Tage der Versteigerung von 1 1/2 Uhr ab im Pfandlokal besichtigt werden.

Karlsruhe, den 15. Juni 1906.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Das 1. Badische Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 läßt am 19. d. Mts., 10 Uhr vormittags, auf seinem Kasernenhofe ein zum Kavalleriedienst nicht mehr geeignetes Dienstpferd öffentlich meistbietend versteigern.

Wohnungen zu vermieten.

— Bismarckstrasse 31 ist die schöne Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auch Wasser und Gas vorhanden, auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 12 bis 4 Uhr.

3.1. Gutschstrasse 22, parterre, ist eine herrschaftliche Wohnung von 3 Zimmern, Klosett und Bad auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 9, eine Treppe hoch.

— Kaiser-Allee 65 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine 2 Zimmerwohnung nebst Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

— Karl-Wilhelmstrasse 14 (Haltestelle der elektrischen Straßenbahn) ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden per 1. Juli zu vermieten.

* Luisestrasse 52 sind eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres daselbst, Vorderhaus I.

*10.4. Rintheimerstrasse 7, Neubau, sind schöne 3 und 2 Zimmerwohnungen per 1. Oktober oder früher billig zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstrasse 40, parterre.

*5.1. Stefanienstrasse 88, am Kaiserplatz, ist die Parterrewohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Veranda, 2 Kellern, Waschküche, Hof und Garten, auf Oktober zu vermieten. Einzusehen von 11—1 und 3—5 Uhr. Näheres zu erfragen Kriegstrasse 75 III.

*5.1. Stefanienstrasse 88, am Kaiserplatz, ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, eingerichtetem Bad, Veranda, 2 Kellern, Waschküche, Hof und Garten, auf Oktober zu vermieten. Einzusehen von 11—1 und 3—5 Uhr. Näheres zu erfragen Kriegstrasse 75 III.

Mit-
nie
den
aus-
3.
Preiswert
fter,

Bekanntmachung.

Während der am Sonntag, den 17. d. M., nachmittags, stattfindenden Ruberregatta wird der Zugang zum Rheinhafen über die Abbrücke für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Infolgedessen halten alsdann die zum Rheinhafen fahrenden Wagen zum Aussteigen an der Wirtshaft „Gansa“ vor der Brücke und werden die Fahrgäste ersucht, dort diese Wagen zu verlassen.

Karlsruhe, den 15. Juni 1906.

Städtisches Straßenbahnamt.

Große Versteigerung.

Montag, den 18. Juni ds. Js. und die folgenden Tage, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrage der Firma **Wilh. Göttle, Installations-Geschäft, Kaiserstraße 150**, wegen vollständiger Geschäftsaufgabe gegen bar versteigert:

das große Lager, bestehend in Beleuchtungsgegenständen aller Arten für Gas, Petroleum, Spiritusglühlicht und Elektrizität jeden Stiles, Petroleum- und Spiritusheizöfen, Eischränke, Badeeinrichtungen und sonstige Badeartikel, Waschtische verschiedener Arten, Fayence-Wandbecken und Toiletten, Haushaltsgegenstände, insbesondere Kaffee- und Theemaschinen zc. zc.

Alle vorgenannten Gegenstände bestehen nur in ausgesuchten allererstklassigen Fabrikaten, worauf speziell aufmerksam gemacht wird.

Die Gasbeleuchtungsgegenstände sind nur mit echtem Auerlicht versehen.

Bruno Kofmann, Auktionator.

Verein der Wagenbauer, e. G. m. b. H., Karlsruhe.

Nach § 33 des Genossenschaftsgesetzes bringen wir nachstehend die in unserer Generalversammlung vom 12. Juni 1906 genehmigte Bilanz zur öffentlichen Kenntnisaufnahme:

Gewinn- und Verlust-Konto.

	Soll.		Haben.	
	M.	ℳ.	M.	ℳ.
Arbeitslohn-Konto	—	—	1275	95
Unkosten-Konto	674	74	—	—
Zins-Konto	312	75	—	—
Reingewinn	288	46	—	—
	1275	95	1275	95

Bilanz per 31. Dezember 1905.

Aktiva.			Passiva.		
	M.	ℳ.		M.	ℳ.
Kassen-Konto	288	31	Konto-Korrent-Konto	8779	55
Maschinen-Konto	11966	18	Geschäftsanteil-Konto	7853	70
Beitrags-Konto der Vereinsbank	128	87	Reserve-Konto	240	—
	12382	81	Dispositionsfond-Konto	221	10
			Reingewinn	288	46
				12382	81

Die Mitgliederzahl betrug am 31. Dezember 1905 . . . 32 Mitglieder.
Karlsruhe, den 15. Juni 1906.

Verein der Wagenbauer, e. G. m. b. H.
Der Vorstand.

K. Müller. W. Kohlbecker.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. **Waldstraße 64** ist der 3. Stock (Mansardenwohnung), bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 47.

— **Dorfstraße 18**, parterre, ist eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Ebenso im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller. Näheres Dorfstraße 26 oder Luifenstraße 2.

— Auf 1. Oktober oder früher ist eine sehr schöne 5, 6 oder 8 Zimmerwohnung mit Balkon, Alkov und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 12 Uhr: Kaiserstraße 56, bei G. Laspe.

— Auf 1. Juli oder später ist eine 3 Zimmerwohnung im Querbau, 2 Treppen hoch, jedes Zimmer mit besonderem Eingang, an ruhige Leute zu vermieten: Kaiserstraße 56.

— Freundliche 3 Zimmerwohnung mit Koch- und Leuchtgas-Einrichtung, im Querbau, eine Treppe hoch, jedes Zimmer mit besonderem Eingang, auf 1. Juli zu vermieten: Kaiserstraße 56.

5 Zimmerwohnung,

eine schöne, freundliche, mit Balkon, 3 Treppen hoch, mit allem Zubehör per 1. Oktober für 680 M. zu vermieten. Näheres im Laden Lammstraße 5. Anzusehen von 11—12 Uhr und von 2—5 Uhr.

2 und 5 Zimmerwohnungen

zu vermieten. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 1.

Herrschaftswohnung.

— **Sofienstraße 95** ist wegen Verlegung der 2. Stock mit 6 Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zubehör auf 1. August oder event. auch früher zu vermieten. Zu erfragen Eberdasefelst, von 10—12 Uhr vormittags od. Amalienstraße 16, parterre.

Herrschaftswohnungen,

Eisenlohrstraße 41,

6 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller sofort zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 153 im Laden oder Eisenlohrstraße 41, 4. Stock.

Kaiserstraße 180

ist die Parterrewohnung von 8 Zimmern nebst sämtlichem Zubehör, auch für Bureau passend, auf 1. September oder später zu vermieten. Anzusehen von 11—1 und 3—6 Uhr. 6.1.

Kriegstraße 105,

in nächster Nähe der Westendstraße, ist eine Wohnung mit freier Aussicht von 4 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Cigarrenladen.

Schöne, freundliche

4 Zimmerwohnung

im 3. Stock, mit Küche, Keller und Mansarde auf sofort zu vermieten. Zu erfragen Vestingstraße 29, 2. Stock.

Waldhaus.

Moltkestraße 3, Ecke Wörthstraße, in schönster Lage Karlsruhes, bequem, geräumiges Wohnhaus zum Alleinbewohnen, vollständig neuhergerichtet, mit Garten, auf 1. Juli event. später zu vermieten. Am Wald, in nächster Nähe von Schulen, Schloßgarten und Theater. Näheres im Baugeschäft **Wilh. Stober**, Müppurrerstraße 13.

Karl-Friedrichstraße,

in unmittelbarer Nähe des Schloßplatzes, ist eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör, im 3. Stock, auf 1. Juli oder später zum Preise von M. 1000.— zu vermieten. Näheres im Bureau von **Elfasser & Riese**, Kaiserstraße 144 III. 3.1.

Herrschaftswohnung,

Douglasstraße 11, ist im 3. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer, Erker, Veranda und sämtlichem Zubehör versehen wegen sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

7 Zimmerwohnung,

geräumig und ohne Vis-à-vis, nebst allem Zubehör und Gartenbenützung ist Rowack-Anlage 7 zu vermieten. Näheres parterre. *2.1.

Eine hübsche 3 Zimmerwohnung,

1. Stock, mit Zubehör ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Grenzstraße 28, parterre. *2.1.

Möblierte 3 Zimmerwohnung,

Salon, 2 Schlafzimmer, Küche, zu vermieten: 3.1. **Gottebauerstraße 29.**

Mühlburg. Lamenstraße 14

sind schöne 3 Zimmerwohnungen mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. Ebenfalls ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. 3.1.

Karl-Wilhelmstraße 20,

vis-à-vis dem Großh. Fasanengarten, in ruhigem Hause, ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern, Balkon und Veranda, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern usw., auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Kriegstraße 91

ist 3 Treppen hoch eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Luifenstraße 50

ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Speisekammer zu vermieten.

Karl-Wilhelmstraße 14

per 1. Juli d. Js. Barterwohnung, 4 Zimmer, Bad und reichlichem Zubehör; per 1. Oktober d. Js. 2. Stock, 5 Zimmer, Bad und reichlichem Zubehör, auch zusammen zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus.

Hinterhauswohnung,

sehr billig, zu 180 M. an kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten: **Gottesauerstr. 29.** 3.1.

Wohnungs-Gesuche.

* Vierzimmerwohnung gesucht auf 1. Okt. v. ff. Fam. (2 Pers.) in gutem Hause, 1. oder 2. Stock. Offerten unter Nr. 4180 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 3.1. Gesucht auf August oder September eine Wohnung von 9-10 Zimmern, möglichst mit Gartengenuss und in der Nähe des Waldes. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4177 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

— Auf 1. Oktober wird eine der Neuzeit entsprechende 5-7 Zimmerwohnung von ruhiger Familie ohne Kinder zu mieten gesucht. Westlicher Stadtteil bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4025 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht.

2.2. Ein gut gehendes Spezereigeschäft mit kleiner Wohnung und womöglich in demselben Hause eine helle Werkstätte mit kleinem Nebenraum oder Magazin und kleiner Wohnung im Zentrum der Stadt zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4167 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte mit kleinem Kontor, zusammen 80 qm, für ruhiges Gewerbe nebst Wohnung von 4 Zimmern auf 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 4176 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Großes Maler-Atelier

mit 4 Zimmerwohnung auf 1. Oktober gesucht. Garten oder Seitenbau nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4171 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.1.

Zimmer zu vermieten.

In gesunder, freier Lage sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zum Sommeraufenthalt zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **August Kienzle, Klosterreichenbach** (Württembg. Schwarzwald).

2.1. Ein möbliertes Zimmer, Durlacher Allee 9 II, eine Treppe hoch gelegen, mit Klavier an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer

mit Pension ist sofort zu vermieten. Zu erfragen **Kaiserstraße 2 II, Ede Noonstraße.**

Gut möbliertes Zimmer

sofort oder auf 1. Juli an ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 75, 3 Treppen.** *

Elegant möbliertes Zimmer

zu vermieten: **Amalienstraße 51, 2. Stock.**

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, mit freier Aussicht auf den Hebelplatz, sind sofort zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 12, 3 Treppen.**

Zimmer mit Pension.

— Ein gut möbliertes Zimmer mit voller Pension zu vermieten: **Kriegstraße 32, gegenüber dem Hauptbahnhof, 3 Treppen.**

Hirschstraße 12,

3 Treppen, zunächst der Kaiserstraße, ist ein kleineres, freundliches Zimmer sofort zu vermieten. 4.2.

Kaiserstraße 187, drei Treppen, ist ein entsprechendes Zimmer an besseren Herrn oder eine Dame abzugeben event. gute Pension und Familienanschluss, auch vorübergehend. *

Ablerstraße 5

ist ein einfach möbliertes Zimmer mit guter Pension sofort oder später billig zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Möblierte Mansardenzimmer

sind zu 8 und 10 M. monatlich zu vermieten: **Gottesauerstraße 29.** 3.1.

Salon und Schlafzimmer

(gut möbliert), mit schöner, freier Aussicht, ohne Vis-à-vis, per sofort zu vermieten: **Durlacher Allee 18 im 2. Stock.** *

Ein Mansardenzimmer

ist an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten: **Scheffelsstraße 45 im 5. Stock, bei Tapezier Reiff.**

Wohn- und Schlafzimmer,

sehr gut möbliert, Klavier und Gas, auf 1. Juli zu vermieten: **Walbstraße 75, 2 Treppen hoch.**

Ritterstraße 34,

2 Treppen, sind 2 große, elegant möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. *

Schlafstelle.

* **Amalienstraße 20 III** (Vorderh.) ist eine helle, schöne Schlafstelle zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Dienst-Anträge.

— Ein Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten versteht, findet sofort oder auf 1. Juli Stelle. Zu erfragen **Kaiserstraße 30 II.**

*3.1. Gesucht sofort oder auf 1. Juli ein fleißiges Mädchen gegen hohen Lohn und gute Behandlung. Näheres **Werberstraße 45 im Laden.**

Ein Mädchen, das etwas kochen kann und sonst alle häusl. Arbeiten verrichtet, findet auf sofort oder 1. Juli gute Stelle. Näheres **Kaiserstraße 36 a, Ellenwarenladen, oder im 2. Stock.**

Maschinen-Strickerin,

eine gewandte, sofort gesucht: **Sofienstraße 35, parterre.**

Ein fleißiges, ordentl. Mädchen,

das gut kochen kann und die Hausarbeiten besorgt, sofort gesucht. Solche, die bereits in guten Häusern gedient haben und gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden: **Karlstraße 96 II.** 3.3.

Mädchen-Gesuch.

Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird für sofort ein braves, ordentliches Mädchen gesucht, das in den häuslichen Arbeiten bewandert ist und etwas kochen kann.

Schwarz, Kunsthandlung, Kaiserstraße 225.

Köchinnen, Zimmermädchen,

Haus-, Kinder- und Küchenmädchen zu finden Stellen durch **Frau Urban Schmitt**

Witwe, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. *

Turnlehrerin gesucht.

2.1. Damen, die sich für das Turnfach vorgebildet haben und die über ihre Zeit noch frei verfügen können, wollen sich brieflich an die Vorsteherin des **Instituts Friedländer, Stefanienstraße 74,** wenden.

Tüchtiges, solides Mädchen

gesucht, das in gut bürgerlichem Kochen geübt ist und Hausarbeit besorgt; Eintritt 1. Juli oder früher: **Mathystraße 5, 2. Stock.** *4.3.

Ein ordentliches, tüchtiges Mädchen

wird auf 1. Juli gesucht: **Bismarckstraße 41 I.** —

Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann, und ein **Zimmermädchen** auf 1. Juli gesucht.

S. Becker, Hofbäckerei, Kronenstraße 12 I.

Mädchen-Gesuch.

*3.1. Ein ordentliches Mädchen, welches einem bürgerlichen Haushalt vorstehen kann, wird auf 1. Juli bei gutem Lohn gesucht. Näheres **Friedenstraße 15, parterre.**

Ein Mädchen,

welches das Kleidermachen erlernt hat, wird sofort gesucht: **Kaiserstraße 75, 4. Stock.** *

Kräftige, reinliche Frau

zum Spülen und Etikettieren gesucht.

Dr. Ruz & Finer, Zirkel 30.

* Einfache, tüchtige **Kellnerin** kann sofort eintreten.

Zur „Palme“, Lessingstraße 40.

Eine reinliche **Spülfrau**

wird gesucht für **Sonn- und Feiertage.**

„Gasthaus zur Rose“, Amalienstraße.

Buchfrau

ständig für **Freitag morgen** gesucht: **Hebelstraße 15, 1 Treppe hoch.**

Volks-Versicherungs-Inspektor gesucht.

3.1. Wir beabsichtigen mit festem Gehalt und Spesen einen in der Volks-Versicherungsbranche tüchtigen Fachmann von tadellosem Rufe für **Karlsruhe und Umgebung** zu engagieren.

Gest. Offerten mit nachgewiesenen bisherigen Erfolgen in Organisation und Acquisition bitten wir schriftlich einzureichen. Diskretion wird zugesichert.

Subdirektion der „Prudentia“, Frankfurt a. M., Bettinastraße 56.

Glaszer-Gesuch.

3.2. 1-2 tüchtige Glaszer oder Schreiner, welche auf Rahmen arbeiten können, per sofort für dauernde und gut bezahlte Arbeit gesucht. Näheres bei **Jos. Hurst, Liebensteinstraße 2.**

Für leichte Magazinsarbeit

(Kaffee-Belesen) werden noch einige Jungen eingestellt.

L. Brombacher & Co. Nachf.

Hausbursche

von 16-17 Jahren zum Regelauffehen wird für sofort gesucht. Näheres **Werberstraße 59, parterre.**

Umzug.

* Wer besorgt **Umzug** einer 4 Zimmerwohnungs-Einrichtung nach **Bruchsal** und zu welchem Preise? Retourwagen bevorzugt. Offerten unter Nr. 4179 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Gesuch.

3.2. Anständiges, sauberes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten dabei verrichtet, sucht bei kleiner Familie auf 1. Juli Stellung. Näheres bei Frau Durst, Hirschstraße 30 im Seitenbau II.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Ein jüngeres Fräulein aus besserer Familie, welches im Haushalte sehr tüchtig ist, sucht behufs weiterer Ausbildung in gutem ruhigen Hause bei bescheidenen Ansprüchen Stellung als Stütze oder ähnliches. Offerten an Fr. Wohlfarth, Kaufmann in Ludwigsburg l. W., Wilhelmstraße 20, erbeten.

Mädchen

sucht per sofort Stelle, am liebsten in Mühlburg. Zu erfragen Rheinstraße 48 im Laden.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Älteres Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern und Neuanfertigen von Wäsche, geht ins Haus. Offerten unter Nr. 4175 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tüchtige Büglerin

nimmt noch Kunden an im Ausbügeln. Näheres Kapellenstraße 56 a im 4. Stock links. *2.2.

Alle vorkommenden Malerarbeiten

werden schnell und billig besorgt: Humboldtstraße 30 im Hof. 9.3.

Alle vorkommenden Tapezierarbeiten

werden schnell und billig ausgeführt: Schwabenstraße 5 im Hof.

Aufs Ziel.

Alle vorkommenden Tapezierarbeiten werden schnell und billig besorgt: Humboldtstraße 30 im Hof.

Verloren

wurden am Fronleichnamstag nachmittag auf dem Wege von der Hofkirche durch die Linkenheimerstraße, Akademiestraße 2 Schlüssel und 1 Türschloß, zusammen verbunden. Bitte, dieselben gegen Belohnung abzugeben und die Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

In Mannheim. Gelegenheitskauf.

4.4. Wegen Gesundheitsrücksichten verkaufe ich mein prachtvolles Geschäftshaus in sehr guter Lage, enthält große Ladenträume mit sehr schönen Wohnungen, sehr große Hofräume, könnte eventuell der größte Teil zu Geschäftsräumen verbaut werden. Das Objekt wäre für jedes Geschäft sehr passend, weil auch im Vorberhaus große Einfahrt vorhanden. Verkaufe unter sehr günstigen Bedingungen. Kleine Anzahlung. Tausche auch gerne Rentenhaus oder Bauplatz und nehme auch Hypothek oder Restkaufschilling in Zahlung. Näheres durch den Besitzer. Offerten postlagernd Mannheim R. E. 250 erbeten.

Haus-Tausch.

3.3. Tausche mein schönes Zinshaus mit Garten hier im Anschlag von 65 000 M. gegen ein Anwesen, Wirtschaft oder Bäckerei, event. ein Haus, wo solche eingerichtet werden kann. Nur Selbstreflektanten mögen ihre Adresse unter Nr. 4053 im Kontor des Tagblattes einreichen.

Bäckerei und Konditorei,

altes Geschäft, über 30 Jahre im Betrieb, mit großem Umsatz, ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4149 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Komplette Aussteuer,

bestehend aus 2 engl. Bettladen, 2 Patent-Rösten, 2 Polstern, 2 beff. Matratzen, 2 Nachttischen mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und engl. Toiletten Spiegel, 1 Handtuchständer, 2 Stühlen, 1 Chiffonniere mit Muschelaussatz, 1 sechsäuligen Vertiko mit Spiegel, 1 beff. Diwan, 1 Auszugstisch, 4 beff. Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchenbrett, 2 Hockern, zu dem billigen Preis von 515 M. zu verkaufen. Die Sachen sind neu und alles poliert, können auch auf Wunsch zurückgestellt werden. Waldstrasse 22, Laden.

Restkaufschilling

von 26 000 Mark, gut gesichert, mit 4 1/2 % verzinslich, in Raten zahlbar, jährlich 1000 Mark Abzahlung, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen in einer kleinen Amtsstadt, in der Nähe von Karlsruhe. Offerten unter Nr. 4137 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Violinen-Verkauf.

*2.2. Zwei Violinen mit Kästen und Zubehör (ältere Instrumente) sind billig abzugeben. Näheres Bahnhofstraße 42 im 1. Stock.

Zu verkaufen.

*4.1. Eine Violine mit vorzüglichem Ton, Preis 300 M., dazu ein neuer Kasten mit Bogen, Preis 20 M. zu verkaufen: Nebenbacherstraße 14, part.

*2.1. Eine Anzahl ganz neuer

Musikalien,

nur bessere Sachen, sind statt für 125 M. für nur 35 M. sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4178 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine eleg. Zimmereinrichtung

in altem Eichenholz geschnitten, sehr gut erhalten, ist preiswert zu verkaufen: Kreuzstraße 16. Im Laden anzufordern. 2.2.

Speisezimmereinrichtung,

eichen, mit prachtvollem Buffet, sowie Salongasfrone billig verkäuflich: Parkstraße 19 I. *3.2.

Diwan,

gut gearbeitet, billigst zu verkaufen: Schwabenstraße 5 im Hof.

Ladeneinrichtung

für Spezerei preiswert zu verkaufen: Rheinbahnstraße 8, 2. Stock.

Taschen-Diwans, gebrauchte Kanapees und Kopfkissenmatratzen

billig zu verkaufen: Schützenstraße 46 III. 3.2.

Sehr billiger Möbel-Verkauf.

* Ein- und zweitürige Schränke, Chiffonniere, Betten, Tische, ovale und viereckige, Stühle, Hocker, Wasch- und Nachttische, Küchenschränke, Bücherregale, schöne Möbelstücke von M. 1.50 an, alles sehr billig. Näheres Säbingerstraße 23, parterre.

Zu verkaufen.

* Ein Sofa (Biedermaierstil), 1 gebrauchte Chaiselongue mit Decke, sowie 6 Polsterstühle stehen billig zu verkaufen bei Tapezier Petri, Waldstraße 46.

Fahrrad.

* Ein sehr starkes Fahrrad sowie eine ältere Bettstätte mit Post und Matratze sind billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 25 IV.

Damenrad,

sehr billig zu verkaufen: Gottesauerstraße 29.

Transportrad,

gut erhaltenes, billig zu verkaufen in Durlach, Hauptstraße 73, Werkstatt. *2.1.

Sparochherde,

Biedermann'sche Konstruktion, sind in allen Größen vorrätig. Ebenso werden Ersatzteile von Herdplatten billigst geliefert und Reparaturen und Ausmanern an Herden prompt besorgt. Wärmesfen für Schneidbügelleisen, Größe bis zu 6 Stück, sind auf Lager: Schlosserei Bürgerstraße 9.

Kochherde,

neue und gebrauchte, äußerst billig unter Garantie bei

Eduard Mees, Amalienstraße 43. 3.3.

Dienstbotenbett,

sowie ein einfacher Schrank sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 16.

Bowlen-Sett,

Flaschengährung,

offeriert, so lange Vorrat, à M. 1.50 inkl. Steuer, sowie Flaschenweine und Liköre billigst wegen Aufgabe des Artikels: Kaiserstraße 37. 2.2.

Schwarzer Anzug

(Rock, Hose und Weste) zus. für 5 M., hellbrauner Anzug (Rock, Hose und Weste) zus. für 5 M. sind zu verkaufen: Georg-Friedrichstraße 15, 2. Stock rechts.

Billig zu verkaufen:

ein hellgraues Satin-Kleid, schwarz geblumt, mit schwarzem Spitzenragen, noch ganz modern. Näheres Hirschstraße 105 I.

Weltall und Menschheit

in 5 Bänden, Neuwert 80 M., ist billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4186 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schottischer Schäferhund

(Colli), männlich, 2 Jahre alt, sehr schönes Tier, wird sofort billig abgegeben: Kaiser-Passage 24 im Laden.

Haus-Gesuch.

*2.1. Ich suche ein rentables Haus mit 4 bis 5 Zimmern im Stock (event. auch Doppelhaus) zu kaufen oder gegen Baupläne in zukunftsreichster Lage einzutauschen. Offerten sind unter Nr. 4181 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Kind

wird ohne Vergütung an Kindesstatt abgegeben. Offerten unter Nr. 4174 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mittag- und Abendtisch

*6.3. Für besseren werden einige Teilnehmer gesucht: Steinstraße 31 II. Ebenfalls selbst ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Rehziemer, Rehschlegel, Rehbüge, Rehragout per Pfd. 50 Big., ff. Tafelgeflügel, als: französi. Poularden, junge Gänse, Enten, Hähnen, Tauben, Suppen- u. Frikassiehühner, lebendfrische Fluß- und Seefische zum billigsten Tagespreis empfiehlt Carl Pfefferle, Erbprinzenstr. 23. Telephon 1415.



Frische Sendung
Matjes-Seringe,
Malta-Kartoffeln
 eingetroffen bei
Gerhard Caspe,
 Kaiserstraße 56. 2.1.

Einen
 Arbeiter
 weniger



brauchen Sie, wenn Sie unsern
 Wetzstein benutzen: Ein Arbeiter
 kostet 1/2 Jahr 200 Mark, unser
 Wetzstein kostet 28 Pfg. und ist
 jahrelang haltbar.
 Preisgekrönt in Paris. Preis-
 gekrönt in Chicago.

**Der beste Wetzstein
 der Welt!**

Keinen Dangel-Apparat mehr!
 Keinen Schleifstein mehr!
 Schleift jede Sichel!
 Der beste Wetzstein für Fleischer-
 messer!

Der beste Wetzstein für Scheren!
 Schleift jedes Messer in wenigen
 Sekunden haarscharf. Von ver-
 blüffender Wirkung. Herr Fer-
 dinand Orpfal aus Schmölen bei
 Wurzen schreibt:

„Gehrter Herr Peterseim, ich
 bitte recht rasch wieder um
 Wetzsteine. Die Leute laufen
 mir bald das Haus ein.“

Ich kann nicht genug
 pro Wetzstein **28** Pfg.
 10 Wetzsteine Mk. 2.60
 20 Wetzsteine Mk. 5.—

Unter 5 Stück werden nicht versandt.
 Thüringer Wetterhäuer: 95 Pfg. —

Japanischer Balkenschmuck, Blitzmischung,
 nach 4 Tagen aufgehend, rasch alles über
 und über mit annütigem Grün und Blumen
 schmückend, Wohlgeruch über
 die Umgebung ausbreitend, **98** Pfg.
 das ganze Sortiment Samen

2 Sortimente Samen Blitzmischung Mk. 1.95
 4 Sortimente Mk. 3.—, 10 Sortimente Mk. 7.—
 Gärtnereien Peterseim, Hoflieferanten, Erfurt.
 Hauptkatalog umsonst.

Färberei Brinck.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
 Mäßige Preise.

Gold, Silber und Banknoten
 vom 14. Juni 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . . .	20.45	20.41
20 Francs-Stücke . . .	16.29	16.25
20 do. halbe . . .	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . .	—	17.—
do. Kr. 20 St. . . .	—	4.19
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	215.—
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	2800	2790
Gold al marco . . . per Kilo	2804	—
Ganz f. Scheidegold . . .	89.60	87.60
Hochhaltiges Silber . . .	—	—
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.19 1/2
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	—
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.48	81.33
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.46
Franz. Noten . . . per Frcs. 100	81.40	81.30
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	168.60
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.50
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.40	85.30
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frcs. 100	81.50	81.40

Brautkränze und Schleier

empfiehlt in großer Auswahl

L. Ph. Wilhelm,

Kaiserstraße 205. 6.1.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 16. Juni 1906.

71. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C
 (graue Abonnementsarten).

Das verwunschene Schloß.

Romische Operette in drei Akten (5 Bildern)
 v. Alois Berla. Musik v. Karl Mililich der.
 Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
 Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

- | | |
|-------------------------------|---------------------|
| Graf Geiersburg | Hugo Haffner. |
| Hahnenritt, Freunde | Stegfried Heintzel. |
| Bonneville, des | Friedrich Erl. |
| Capponi, Grafen | Adolf Hallego. |
| Coralie | Abt v. Westhoven. |
| Laura, ihre | Frieda Meyer. |
| Stella, Freundinnen | Marie Hofmann. |
| Rosamunde, Haus Hofmeister | Magdalene Bauer. |
| Lamotte, des Grafen | Wilhelm Kempf. |
| Großlechner, e. reicher Bauer | Franz Koba. |
| Mirjal, seine Tochter | Gijsella Lerck. |
| Die alte Traubl. | Josef Mark. |
| Simon, der Kreuzwirt | — |
| Sepp, Senn beim Groß- | — |
| ledner | Hans Buffard. |
| Andrebl, Gaisbub | Felix Krones. |
| Regerl, ihre Wahn | Christi. Frieblin. |
| (Nubme) | R. Warmeresperger. |
| Ein Bauer | Herm. Benedict. |

Herrn, Damen, Lakaien, Bauern, Bäuerinnen,
 Satyre, Faune, Bachantinnen.

Ort: Bei Bozen in Tirol.
 Zeit: Ende des 18. Jahrhunderts.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
 sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: 1/2 10 Uhr.
 Kaffe-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—,
 Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag, den 17. Juni. 72. Abonnements-
 Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
 mentsarten). **Die Zauberküste.** Große
 Oper in 2 Akten von Em. Schikaneder. Musik
 von W. A. Mozart. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende
 1/2 10 Uhr.

Dienstag, den 19. Juni. 28. Vorstellung
 außer Abonnement. Mittwoch, den 20. Juni.
 29. Vorstellung außer Abonnement. **Wohl-
 tätigkeitsfest zum Vorteil der Hof-
 theaterpensionsanstalt.**

Freitag, den 22. Juni. 30. Vorstellung
 außer Abonnement. Einmaliges Gesamtgastspiel
 des Münchener Volkstheaters. **Sherlock
 Holmes.** Detektivkomödie in 4 Akten nach
 Conan Doyle und Gillette von Albert Bozen-
 hard. Anfang 8 Uhr.

Dienstag, den 26. Juni. 31. Vorstellung

außer Abonnement. Einmaliges Gesamtgast-
 spiel Weimarer Hoftheaters. **Die andere
 Hälfte.** Lustspiel von Franz Reibel.

Abonnementvorverkauf am Donnerstag, den 21. Juni,
 nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge A, B, C.
 Allgemeiner Vorverkauf von Freitag, den 22. Juni,
 vormittags 9 Uhr an.

Theater in Baden.

Samstag, den 23. Juni. 11. Vorstellung
 außer Abonnement. Einmaliges Gesamtgastspiel
 des Münchener Volkstheaters. **Sherlock
 Holmes.** Detektivkomödie in 4 Akten nach
 Conan Doyle und Gillette von Albert Bozen-
 hard.

Mittwoch, den 27. Juni. 12. Vorstellung
 außer Abonnement. Einmaliges Gesamtgast-
 spiel Weimarer Hoftheaters. **Die andere
 Hälfte.** Lustspiel von Franz Reibel.

Für das Wohltätigkeitsfest zu Gunsten
 der Hoftheater-Pensionskasse nimmt der Theater-
 Billeterverkauf einen erfreulich starken Fortgang, doch
 sind, ohne daß Vorverkaufsgeld zu entrichten wäre,
 augenblicklich noch für beide Theaterabende gute
 Plätze an der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters an
 den üblichen Kassenstunden zu erhalten. Freilich ist,
 der Allgemeinübersicht wegen, eine baldige Beschaffung
 der Plätze seitens des Publikums wünschenswert,
 um so mehr, als die Bestellungen von auswärts
 berücksichtigt werden müssen. Wie der Theaterabend
 durch das lustige Stück *Romeo* und die mitten
 hineingestreute Vorführung lebender Bilder aus der
 Großh. Gemäldegalerie, die imitierte Colosseums-
 aufführung und den Nixen-, Elfen-, Rosen- und
 Leuchtkäferanz am Lautersee ein hochoriginelles und
 reizvolles Gepräge erhält, so werden die Veran-
 staltungen in der Orangerie und dem Botanischen
 Garten gleichfalls ungemein viel Verlockendes bieten.
 An beiden Festtagen (Dienstag, den 19. und Mitt-
 woch, den 20. Juni) wird von 5 Uhr nachmittags
 ab vor der Orangerie Promenadenkonzert statt-
 finden und eine Theeveranstaltung daselbst Gelegen-
 heit geben, Erfrischungen aller Art unter den Klängen
 der Militärmusik zu genießen. Zur selben Zeit
 stehen eine Reihe von schmunzenden Automobilen
 bereit, um für 1 Mark den Festbesuchern eine amü-
 sante Spazierfahrt in den Harbtwald nach dem
 Schützenhaus und zurück, zu ermöglichen. Eine
 Gelegenheit, die sicherlich manchem zum Kennen-
 lernen dieses modernsten Beförderungsmittels sehr
 willkommen ist. Die Automobile sind von hiesigen
 Sportsfreunden gütigst zur Verfügung gestellt.

Nach der Theatervorstellung beginnt dann das
Sommernachtsfest im prächtig, mit zahllosen elek-
 trischen Flammen beleuchteten Botanischen Garten
 und in dem in seinem Innern renovierten Orangerie-
 gebäude. Im letzteren werden die Gäste an fest-
 lichen Tafeln die Wunder der zahlreichen Buffets
 genießen, von annütigen Damen dargereicht. Zwischen
 Orangerie und Direktionshaus tut sich das „Früh-
 lings-Caribaret zur Sonnenblume“ mit seinen
 Geheimnissen auf, seinen künstlerischen Genüssen,
 seinem Sorbet-Belt, das neben anderen verehrungs-
 werten Getränken auch in echt türkischem Kaffee seine
 Spezialität hat. Der Blumenkiosk mit seinem
 herrlichen Rosenzauber, die Künstlerbude, in welcher
 Künstlerpostkarten, Festbücher, Reliefs einzelner Künst-
 ler und photographische Aufnahmen als Andenken
 zu erwerben sind, müssen mit ihrem Damenstolz er-
 wähnt werden. Am Ende des Gewächshauses hat
 eine „Wandernde Komödiantentruppe“ ihren
 Stand aufgeschlagen und wird in originellen Dar-
 bietungen ihr Publikum überraschen.

So sind die Vorbereitungen zu manchen Genüssen
 und Ergötzlichkeiten im Gange und Herr Garten-
 direktor Graebener macht sich um die gärtnerischen
 Anordnungen heute schon nicht wenig verdient. Da-
 bei ist zu bemerken, daß durch S. K. H. den Groß-
 herzog für den Fall eintretenden schlechten Wetters
 auch die an das Orangeriegebäude anstoßenden
Glashäuser zur Verfügung gestellt wurden, sodas
 die Festlichkeiten, von denen zu hoffen ist, daß sie
 der Pensionskasse unserer Bühnengedörigen einen
 reichen Gewinn eintragen, bei jeder Witterung einen
 guten Verlauf verheissen. Wir betonen auch an
 dieser Stelle ausdrücklich, daß die Inhaber von
 4 A-Billets und höher unentgeltlichen Eintritt in
 den Garten vor und nach der Theatervorstellung
 haben und alle andern für das Nachlösen eines
 Supplements von 1 M. 50 P. — Schließlich sei
 noch erwähnt, daß das Festkomitee begründete Hoff-
 nung hat, auch Ihre königlichen Hoheiten den Groß-
 herzog und die Großherzogin bei diesem unter
 dem Protektorate des Prinzen Max stehenden Fest,
 sowohl im Theater wie bei der Gartenveranstaltung,
 begrüßen zu können.

Doppel-Bock

Ab Samstag, den 16. ds. Mts. kommt, so lange Vorrat vorhanden,

ein vorzüglicher Stoff



Doppel-Bock



zum Verkauf und ist derselbe in Gebinden, sowie Kisten à 25 Flaschen direkt von der Brauerei erhältlich, was empfehlend anzeigt

Brauerei Fr. Höpfner,
Karlsruhe.

Kaiserhof.

Jeden Samstag

Großes Ochsenblachtfest,

wozu freundlichst einladet **Wilh. Ziegler.**



Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe.)

Sonntag, den 17. Juni 1906

Ausflug:

Ottenhöfen — Edelfrauen-
grab (mit oder ohne Eich-
haldenfirst sog. Karlsruher
Grat) — Bosener Eck — Ruhstein (Mittag-
essen) — Ottenhöfen.

Mundvorrat und Feldflasche ratsam.
Abfahrt 6^{1/2} Uhr.

In unserm Kontor lagern noch Offerten
unter folgenden Nummern:

3951, 3963, 3995, 4000, 4001, 4011, 4029, 4030,
4031, 4035, 4043, 4056, 4058, 4065, 4066, 4067,
4071, 4072, 4074, 4084, 4086, 4088, 4090, 4091,
4096, 4097, 4102, 4103, 4109, 4110, 4111, 4112,
4114, 4117, 4122, 4123, 4125, 4127, 4128, 4130,
4133, 4135, 4136, 4137, 4139, 4140, 4141, 4143,
4146, 4147, 4148, 4149, 4150.

Wir ersuchen, dieselben gegen Vorzeigen der
Offertenarten gefälligst abholen zu lassen.

Karlsruher Tagblatt.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Samstag, den 16. Juni:

Posttheater. Das verwunschene Schloß. Anfang
7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentral-
turnhalle, abends 1/2 8—9 Uhr.

Sonntag, den 17. Juni:

Schwarzwaldverein. Ausflug: Ottenhöfen —
Ruhstein — Ottenhöfen. Abfahrt 6^{1/2} Uhr.

Telegramm.

Australische Tafeläpfel.

Valencia- und Palermo-Orangen, Zitronen, Ananas-Erd-
beeren 1 Pfd. 50 Pfg., französische Tomaten 1 Pfd. 50 Pfg.,
feinste französ. Bohnen 1 Pfd. 40 Pfg., Blumenkohl von 20 Pfg. an,
Kohlraben, gelbe Karotten, Malta-Kartoffeln 1 Pfd. 15 Pfg.,
Italiener Kartoffeln 3 Pfd. 35 Pfg.

empfiehlt alles in nur prima bester Ware

Obst- und Gemüsehalle Giegelshoven,

Wilhelmstraße 34.

Die erste und die beste Karlsruher Puppenklinik
zum „Puppen-Doktor“

von

Hermann Bieler,

Damenfriseur und Perückenmacher,
Kaiserstrasse 223,



heilt

hat

u. gibt

das ganze Jahr hindurch alle kranken und verwun-
deten Puppen auf das beste, billigste und reellste,
das ganze Jahr hindurch die allergrösste Auswahl
in allen erforderlichen Ersatzteilen, schönsten
Puppen, schönsten Köpfen, schönsten
Perücken in Angora- und echten Haaren,
das ganze Jahr hindurch auf alles Rabatt-Spar-
Marken.

Voranzeige.

Mein **Saison-Räumungsverkauf** mit bisher **nicht gekannten Preisen**

beginnt **Montag, den 18. Juni**

≡ und bringt jedem Käufer fabelhafte Vorteile. ≡

In meinen 6 grossen Schaufenstern wird jedes Stück mit Preis ausgestellt. Meine Preis-annonce erscheint Sonntag in sämtlichen massgebenden Zeitungen.

E. Neu Nachfl.,

Inh.: **S. Michel-Bösen,**

Spezial-Haus für Damen-Konfektion und Putz,
Kaiserstrasse 74.

II. Süddeutsche internationale Ruder-Regatta

unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit des Erbgroßherzogs Friedrich von Baden
veranstaltet vom

„Salamander“ Erster Karlsruher Ruderklub (e. V.)

zur Feier der Jubiläen Sr. K. H. des Grossherzogs und der Grossherzogin
auf dem **Rheinhafen in Karlsruhe**

Sonntag, den 17. Juni 1906, nachmittags 3 Uhr.

Gemeldet sind 46 Boote mit 244 Ruderern.

Während der Regatta:

Grosses Konzert.

Restaurations auf allen Plätzen.

Eintrittspreise:

Zu den Vor-Rennen

Sonntag, den 17. Juni, vormittags 8 Uhr:

Zum ganzen Festplatz 50 Pfg.

Programme Stück 25 Pfennig.

NB. Unsere Mitglieder wollen ihre Eintrittskarten bis
spätestens **Samstag mittag 12 Uhr** bei Hrn. **Hermann
Freyheit**, Kaiserstraße 117, erheben.

Zu den Entscheidungs-Rennen

Sonntag, den 17. Juni, nachmittags 3 Uhr:

Numerierter Platz	Mk. 3.00
im Vorverkauf	„ 2.50
I. Platz	„ 2.00
im Vorverkauf	„ 1.50
Regatta-Platz	„ 1.00
im Vorverkauf	„ 0.80
Südselte des mittleren Hafenbeckens	„ 0.30
im Vorverkauf	„ 0.20

Karten und Programme im Vorverkaufe bis Samstag abend 7 Uhr

käuflich bei den Herren: **Hermann Freyheit**, Kaiserstraße 117, **Hermann Müller**, Kaiserstraße 221, **Chr. Wieder**, Kriegstraße 3a, **Max
Schneider**, Schützenstraße 38, **Friedrich Stohner**, Ludwig-Wilhelmstraße 20, **Georg Kugel**, Rheinstraße 61.

Die Eintrittskarten sind sichtbar zu tragen.

Der Regatta-Ausschuss.

Union-Brauerei

50.80.

empfiehlt ihre vorzüglichen, wohlbekömmlichen

ff. hellen Export- u. dunklen Lagerbiere

(A.-G.)

KARLSRUHE

in der Brauerei auf Flaschen gefüllt.

Weitbekannt ist die segensreiche Tätigkeit des Badischen Landesvereins vom Roten Kreuz und deshalb Pflicht eines jeden, die edlen Bestrebungen dieses Vereins zu unterstützen. Dazu sind nicht große Geldopfer nötig, sondern es genügt schon der Ankauf eines Loses der Roten Kreuzlotterie, in Betracht der großen Verdienste, die sich dieser Verein um die leidende Menschheit erworben hat.

Außerdem bietet diese Lotterie sehr günstige Gewinnaussichten, denn bei nur 1 M. Einsatz werden Gewinne von zus. 44 000 M., Haupttreffer 15 000 M., 5000 M. usw. ausbezahlt. Da die Ziehung schon am 21. Juli stattfindet und große Nachfrage nach diesen beliebten Losen herrscht, ist zu empfehlen, sich rechtzeitig mit einem oder mehreren Losen zu versehen, welche à 1 M., 11 Lose 10 M., Porto und Liste 30 P. mehr, bei Generalagent J. Stürmer, Straßburg i. El., Langestraße 107, und allen bekannten Losverkaufsstellen zu haben sind.

Gottesdienste. — 17. Juni.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Stadtkirche.

- 1/2 9 Uhr Militär-Gottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schloemann.
- 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.
- 1/4 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Weidemeier.

Kleine Kirche.

- 1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.
- 1/2 12 Uhr Christenlehre: Herr Hofprediger Fischer.
- 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Paul.

Schloßkirche.

- 10 Uhr: Herr Hofprediger D. Frommel.

Johanneskirche.

- 9 Uhr: Herr Pfarrverwalter Scheel.
- 10 Uhr Christenlehre: Herr Pfarrverwalter Scheel.

Christuskirche.

- 8 Uhr: Herr Stadtvicar Seufert.
- 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.
- 1/4 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rohde.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20.

- 1/2 10 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Dörflinger.
- 11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Hesselbacher.

Karl-Wilhelm-Schule.

- 1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
- 1/4 12 Uhr Kindergottesdienst für Knaben: Herr Stadtvicar Seufert.

Gartenstraße 22.

- 1/2 10 Uhr: Herr Stadtvicar Seufert.
- 1/4 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

- 5 Uhr: Herr Hofprediger D. Frommel.

Evangelische Kapelle des Kadettenhauses.

- 1/2 10 Uhr Gottesdienst: Herr Predigtamtskandidat Brenzlöw.

Diakonissenhauskirche.

- Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Kab.
- Abends 1/2 8 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Dörflinger.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche. (Stadtteil Mühlburg.)

- 1/2 10 Uhr Gottesdienst } Herr Defan
- 1/4 11 Uhr Christenlehre } Ebert.

Gottesdienst in Beiertheim.

- 9 Uhr: Herr Stadtvicar Paul, daran anschließend Christenlehre.

Wochengottesdienste.

Donnerstag, den 21. Juni.

- 5 Uhr abends Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Rapp.

- 8 Uhr abends Johanneskirche: Herr Pfarrverwalter Scheel.
- 1/4 9 Uhr abends Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Evangelische Stadtmiffion.

Vereinshaus Adlerstraße 23.

- Sonntagsschule im Vereinshaus: Herr Stadtmiffionar Lieber.
- 1/4 12 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer.
- Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle: Herr Hilfsgeistl. Dörflinger.

- 8 Uhr Jungfrauenverein.
- 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Inspektor Diemer.
- Dienstag abend 8 Uhr Bibelstunde, Augustastraße 3: Herr Stadtmiffionar Wahl.
- Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmiffionar Lieber.

Christlicher Verein junger Männer, Kreuzstraße 23.

- Sonntag abend 1/2 9 Uhr Vortrag von Herrn Reallehrer Müller: „Erdbeben und vulkanische Ausbrüche“.
- Jeden Dienstag abend 1/2 9 Uhr Männerbibelstunde.
- Jeden Donnerstag abend 1/2 9 Uhr: Bibelbesprechung.
- Jeden Donnerstag 3 Uhr: christliche Bädervereinigung.
- Die Räumlichkeiten des christlichen Vereins junger Männer sind jeden Abend von 8 Uhr, an Sonntagen von 2 Uhr an für jedermann geöffnet.

Vereinshaus Amalienstraße 77.

- Vormittags 1/4 12 Uhr Sonntagsschule.
- Nachmittags 2 Uhr Bezirks-Männer- und Jünglingskonferenz.
- Nachmittags 3 Uhr biblischer Vortrag: „fällt aus“.
- Nachmittags 4 Uhr Jungfrauenverein.
- Abends 8 Uhr allgemeine Versammlung: Herr Reiseprediger Weiser.
- Dienstag abend 1/2 9 Uhr Bibelbesprechung im Männer- und Jünglingsverein: Herr Pfarrer Ritsch aus Solingen.
- Mittwoch abend 1/2 9 Uhr allgemeine Versammlung: Herr Inspektor Böhmeler.
- Donnerstag abend 1/2 9 Uhr allgemeine Versammlung, Durlacherstraße 32: Herr Reiseprediger Weiser.
- Donnerstag abend 1/4 9 Uhr Gesangstunde (Männerchor).
- Samstag abend 1/2 9 Uhr Gebetsstunde.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofskapelle, Baldhornstraße, vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schemm.

Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16 b.

Gottesdienste:

- Sonntag vormittags 1/2 9 Uhr.
- Sonntag nachmittags 3 Uhr.
- Mittwoch abend 1/2 9 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.

Hauptkirche St. Stephan.

- 1/2 6 Uhr Frühmesse.
- 1/2 7 Uhr hl. Messe.
- 1/2 8 Uhr hl. Messe.
- 1/2 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Berberich.
- 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst: Predigt u. feierliches Hochamt mit Segen.
- 1/4 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
- 1/2 3 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
- 3 Uhr Herz-Jesu-Andacht, hierauf II. Moissiusandacht und Versammlung für die Marianische Jungfrauenkongregation.
- 1/2 8 Uhr Oktavandacht mit Segen.

Bernharduskirche.

- 6 Uhr Frühmesse.
- 8 Uhr Singmesse mit Predigt.
- 1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt vor ausgelegtem Allerheiligsten.
- 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
- 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
- 1/2 3 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

- 4 Uhr Versammlung des Dienstbotenvereins.
- 1/2 8 Uhr Fronleichnamandacht.

Liebfrauenkirche.

- 6 Uhr hl. Messe.
- 1/2 9 Uhr Schillergottesdienst mit Predigt.
- 1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt mit Segen.
- 11 Uhr hl. Messe.
- 1/2 12 Uhr Christenlehre für die Knaben.
- 1/2 3 Uhr feierliche Vesper.
- 7 Uhr Oktavandacht.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

- 6 Uhr Frühmesse.
- 1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
- 1/2 10 Uhr Predigt, Hochamt mit Segen.
- 1/2 12 Uhr Christenlehre für die Knaben.
- 1/2 3 Uhr Andacht zum guten Tod; hierauf Andacht des christl. Müttervereins.
- 7 Uhr Oktavandacht.

St. Vincentiuskapelle.

- 1/4 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
- 7 Uhr hl. Messe.
- 8 Uhr Amt mit Segen.
- 1/2 6 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft mit Segen.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses.

- 10 Uhr Gottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Berberich.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

- 11 Uhr hl. Messe.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

- 8 Uhr Amt.

St. Peter- und Paulskirche.

- 6 Uhr Beichtgelegenheit.
- 1/2 7 und 1/2 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
- 1/2 8 Uhr Deutsche Singmesse mit I. Generalkommunion d. Jungfrauenkongregation.
- 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt u. Segen.
- 1/2 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
- 2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft mit I. Moissiusandacht.
- 1/2 4 Uhr Jungfrauenkongregation mit Predigt.
- 8 Uhr Fronleichnamandacht.

Rüppurr (Festhalle).

- Kein Gottesdienst.

Vereinsversammlung:

- 4 Uhr: Dienstbotenversammlung im St. Annahaus.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Auferstehungskirche.

- 1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstraße 49 b).

- Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.
- Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.
- Nachmittags 5 Uhr Predigt.
- Abends 1/2 9 Uhr Vereine.
- Montag abend 1/2 9 Uhr Gebetsstunde.
- Mittwoch abend 1/2 9 Uhr Bibelstunde: Herr Prediger Chr. Raith.

Zionskirche der Evang. Gemeinshaft (Beiertheimer Allee 4).

- Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.
- Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.
- Nachmittags 1/2 4 Uhr Predigt.
- Nachmittags 1/2 5 Uhr Jungfrauenverein.
- Abends 8 Uhr Männer- und Jünglingsverein.
- Herr Prediger Grün.

English and American Service in Karlsruhe at the Old Catholic Church, Mühlburger Tor.

Evening Prayer, Hymns and Sermon at Five o'clock, June 17th 1906, 1st Sunday after Trinity, Collection for the Girls' Friendly Society in Northern and Central Europe. Rev. T. Archibald S. White, M. A., British Chaplain and Rural Dean, 33 Lange Strasse, Baden-Baden.